Informationen für Autorinnen und Autoren

Profil der Umschau

Die Psychosoziale Umschau wird vom Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V., dem Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK) und der Aktion Psychisch Kranker (APK) herausgegeben. Die Psychosoziale Umschau stellt nicht nur Beispiele sozialpsychiatrischer Versorgungspraxis und Behandlung mit Modellcharakter vor, sie informiert darüber hinaus über aktuelle sozialrechtliche und gesundheitspolitische Fragen, Arbeits- und Rehabilitationsprojekte, Tagungen und Neuerscheinungen und natürlich auch über die Arbeit der Verbände und ihrer Mitglieder.

Inhaltsverzeichnisse der letzten Jahre und einzelne Beiträge sind im Internet zu finden unter: http://www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften/psychosoziale-umschau.html

Leserinnen und Leser

Ungefähr ein Drittel der Abonnements beziehen Angehörige und Psychiatrie-Erfahrene, die restlichen zwei Drittel gehen an Einrichtungen, bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende.
Diese gemischte trialogische Zielgruppe macht die Umschau zu einem lebendigen Diskussionsforum, stellt aber auch eine Herausforderung für die Autorinnen und Autoren dar, da die Artikel möglichst alle Zielgruppen ansprechen sollen.

Stil, Sprache und Text

Der Stil sollte flüssig, verständlich und präzise sein. Beispiele dienen der Anschaulichkeit und sind ausdrücklich erwünscht. In diesem Zusammenhang ist auch an Diversität zu denken, was Milieu, Hautfarbe und Geschlecht angeht. Statt ein Genderzeichen wünschen wir uns barrierefreie neutrale Formulierungen, Doppelformen sind möglich. Kurze Infotexte (z.B. zu einem Versorgungsbaustein, zu Daten usw.) sind gern gesehen. Fußnoten und Literaturhinweise gilt es zu vermeiden, am Ende ein Literaturtipp – zum Beispiel auf das Buch des Autors oder der Autorin zum Thema oder ein Internethinweis sind jedoch möglich.

Versuchen Sie, Ihrem Text eine Zusammenfassung von max. 200 Zeichen Ihrem Text vorauszustellen, das hilft der Redaktion, Ihren Text einzuordnen und eine Unterüberschrift zu finden.

Info zur Person

Bitte fügen Sie Ihrem Text auch eine kurze Information zu Ihrer Person an:

Nachname, Vorname (evtl. Titel): derzeitiger Arbeitsplatz oder Funktion, gerne auch eine Kontaktadresse.

Bilder und Grafiken

Bildelemente sind willkommen, wir freuen uns über Farbfotos oder Grafiken (die Daten brauchen wir immer in einer separaten Datei). Bitte wählen Sie max. fünf Bildelemente aus und benennen Sie die Bilddatei so, wie den entsprechenden Verweis in Ihrem Text. Fügen Sie im Text und im Dateinamen bitte auch die Quelle bzw. Den Namen der Fotografin, des Fotografen ein. Um eine gute Druckqualität zu gewährleisten, ist bei Fotos eine hohe Auflösung erforderlich, d.h. mindestens 300 dpi.

Word-Tabellen können im Text verbleiben und müssen nicht als separate Datei gesendet werden.

Umfang

Der Text für eine Seite sollte nicht mehr als 4.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) betragen, kein Text sollte länger als 9.000 Zeichen sein. Es gilt im Zweifelsfall die Absprache mit der Redaktion. Tagungsberichte wünschen wir uns eher kurz, in Form wichtiger Botschaften und Impulse, anstelle einer Chronologie der Vorträge. Sie sollten nicht länger als max. 4.500 Zeichen sein.

Die genannte Zeichenzahl ist ab Word 2010 nachzusehen unter: Überprüfen – Wörter zählen – Zeichen (mit Leerzeichen).

Technische Daten

Der Text können Sie per Mail entweder an die jeweilige Kontaktperson (siehe den letzten Punkt Redaktionsmitglieder) oder an die allgemeine Redaktionsadresse umschau@psychiatrie.de senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am 10.2., 10.5., 10.8, 10.11., bzw. an dem darauffolgenden Werktag.

Erscheinungstermine: Online Ende März, Juni, September, Dezember; Print zwischen dem 10. und 15. des ersten Monats des Folgequartals, also ca. 15.1., 15.4., 15.07., 15.10.

Honorar

Ein Entgelt gibt es leider nicht, nur ein Belegexemplar, das direkt bei Erscheinen verschickt wird. Auf Wunsch stellen wir auch eine PDF für die eigene Website zur Verfügung (die Datei gerne mit der Umschau-Website verlinken: https://psychiatrie-verlag.de/series/psychosoziale-umschau/). Nur so kann ein relativ günstiger Preis gehalten werden, der uns wegen der vielen Abonnements für die Selbsthilfe und der Psychiatrie-Erfahrenen wichtig ist. Das Jahresabo mit vier Ausgaben von ca. 46–50 Seiten kostet zurzeit für Privatkunden 40,00 Euro (Print) bzw. 34,00 Euro (online). Sozialhilfe-Empfangende, Auszubildende und Studierende zahlen bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises 28,00 Euro.

Redaktionsmitglieder mit Aufgaben und Themen

Karin Koch, Psychiatrie Verlag, Köln, E-Mail: umschau@psychiatrie.de, koch@psychiatrie-

verlag.de, Tel. 0221–167989–14 (Redaktionsleitung)

Katrin Klünter, Psychiatrie Verlag, Köln, E-Mail: kluenter@psychiatrie-verlag.de (Stellvertretende Redaktionsleitung)
Melanie Czarnik, Psychiatrie Verlag, Köln, E-Mail: czarnik@psychiatrie-verlag.de (Redaktion)

Peter Heuchemer, Referent des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie, E-Mail: heuchemer@psychiatrie.de (Projekt- und Modellvorstellungen)

Jörg Holke, Geschäftsführer der APK, Bonn, E-Mail: holke@apk-ev.de (Sozial- und Gesundheitspolitik)

Es gibt außerdem ständige Mitarbeitende mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Manfred Becker, Experte für Arbeit und Rehabilitation

Christoph Müller, psychiatrische Pflegefachkraft, Fachautor (Forensik und Pflege)

Cornelia Schäfer, freie Journalistin (Aktuelles und Persönliches – Erfahrungsberichte und Interviews)

Kerstin Trostmann, Leiterin Kommunikation und Projekte des BApK, E-Mail: trostmann.bapk@psychiatrie.de (Angehörigenselbsthilfe)